

Staatsangehörigen eingestellt wird, der dem regulären Arbeitsmarkt eines Mitgliedstaats angehört und der nach Verzicht auf die Staatsangehörigkeit dieses Mitgliedstaats, die er im Laufe seines dortigen Aufenthalts erworben hatte, in sein Herkunftsland zurückgekehrt ist.

(¹) ABl. C 276 vom 06.08.2018.

Beschluss des Gerichtshofs (Sechste Kammer) vom 3. Dezember 2019 — Fruits de PONENT, SCCL/Europäische Kommission

(Rechtssache C-183/19 P) (¹)

(Rechtsmittel – Gemeinsame Agrarpolitik [GAP] – Verordnung [EU] Nr. 1308/2013 – Obstmarkt – Störungen während des Wirtschaftsjahrs 2014 – Befristete Sonderstützungsmaßnahmen für Erzeuger – Klage wegen außervertraglicher Haftung)

(2020/C 137/34)

Verfahrenssprache: Spanisch

Parteien

Rechtsmittelführerin: Fruits de PONENT, SCCL (Prozessbevollmächtigte: M. Roca Junyent, R. Vallina Hoset und A. Sellés Marco, abogados)

Andere Partei des Verfahrens: Europäische Kommission (Prozessbevollmächtigte: F. Castillo de la Torre, W. Farrell und A. Sauka)

Tenor

1. Das Rechtsmittel wird zurückgewiesen.
2. Die Fruits de PONENT SCCL trägt die Kosten.

(¹) ABl. C 148 vom 29.4.2019.

Beschluss des Gerichtshofs (Zehnte Kammer) vom 14. November 2019 (Vorabentscheidungsersuchen des Krajský soud v Ostravě — Tschechische Republik) — Armostav Místek s.r.o./Odvolací finanční ředitelství

(Rechtssache C-520/19) (¹)

(Vorlage zur Vorabentscheidung – Art. 53 Abs. 2 und Art. 94 der Verfahrensordnung des Gerichtshofs – Keine hinreichenden Angaben zum tatsächlichen Zusammenhang des Ausgangsrechtsstreits und zu den Gründen, aus denen sich die Notwendigkeit einer Antwort auf die Vorlagefragen ergibt – Offensichtliche Unzulässigkeit)

(2020/C 137/35)

Verfahrenssprache: Tschechisch

Vorlegendes Gericht

Krajský soud v Ostravě

Parteien des Ausgangsverfahrens

Klägerin: Armostav Místek s.r.o.

Beklagter: Odvolací finanční ředitelství